

Gerd Schulmeyer - Wolfsgartenstraße 2 - 64546 Mörfelden-Walldorf - Tel.: 06105/23366
Christiane Böhm - Bertha-von-Suttner-Weg 13 - 65468 Trebur - Tel.: 06147/201826
Bülent Altintas - St. Alban-Straße 22 - 65428 Rüsselsheim - Tel.: 0173/8164668
Volker Arndt - Ringstraße 2 - 64546 Mörfelden-Walldorf - Tel.: 06105/24621

An das
Kreistagsbüro
Frau Plettrichs
Wilhelm-Seipp-Straße 4
64521 Groß-Gerau

15. Juni 2015

Anfrage

Integration der Flüchtlinge im Kreis

Wir fragen den Kreisausschuss:

Wir bitten um Darstellung der Standards der Versorgung, Betreuung und Unterbringung der Flüchtlinge im Kreis Groß-Gerau. Insbesondere bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen.

1. Wie viele Flüchtlinge werden im Kreis Groß-Gerau aktuell versorgt und betreut?
2. In wie vielen Gemeinschaftsunterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen leben jeweils wie viele Personen?
3. Im Echo vom 9.12.15 wird ein Betreuungsschlüssel der Sozialarbeiter_innen und Flüchtlinge mit 1:150 angegeben.
 - a. Wird dieser Schlüssel durchgängig angewendet oder gibt es Ausnahmen?
 - b. Seit wann wird dieser Schlüssel angewendet?
 - c. Gibt es genügend Fachkräfte für diese Tätigkeit oder gibt es Schwierigkeiten bei der Personalbeschaffung?
 - d. Ist dieser Schlüssel ausreichend für die Betreuung der Flüchtlinge oder wie müsste ein Schlüssel aussehen?
 - e. Wie sehen die Betreuungsschlüssel bei anderen Kreisen und kreisfreien Städten aus?
 - f. Welcher Anteil der Personalkosten für die Flüchtlingsbetreuung wird vom Land finanziert?
4. Welche Aufgaben übernimmt die Flüchtlingsbetreuung?
5. Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen hauptamtlichen Kräften und ehrenamtlich Tätigen?
6. Wie viele Sprachkurse gibt es für Flüchtlinge im Kreis?

7. Welche Kosten kämen auf den Kreis zu, wenn die Sprachkurse an der Volkshochschule oder anderen Einrichtungen stattfänden?
8. Wie sind die Standards der Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünfte?
 - a. Wie groß ist der Mindestraumgröße pro Person?
 - b. Wie ist die Ausstattung mit sanitären Einrichtungen?
 - c. Wie viele Gemeinschaftsräume sind vorhanden?
 - d. Welche Möglichkeiten gibt es für Kinder zu spielen und Hausaufgaben zu machen?
9. Wie ist der Schutz und die die Sicherheit von Frauen gewährleistet?
10. Welche Möglichkeiten gibt es für traumatisierte Personen zu unterstützen?
 - a. Durch besondere Unterbringungsformen
 - b. Durch Therapie und Beratung
11. Welche Maßnahmen der beruflichen Integration sind möglich, welche werden angeboten?
12. Werden alle Kinder und Jugendlichen im schulfähigen Alter umgehend eingeschult? Welche Probleme gibt es bei der Beschaffung von Schulmaterialien?
13. Wie viele Kinder besuchen eine Kindertagesstätte?
14. Wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wurden bisher aufgenommen? Wie viele sollen in diesem Jahr noch aufgenommen werden? Wo werden sie untergebracht?

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Böhm
stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Gerd Schulmeyer
Fraktionsvorsitzender